

» Uhde GmbH

Integration und Transparenz bei IT-Systemen



Uhde GmbH

Friedrich-Uhde-Straße 15
44141 Dortmund
Tel.: 02 31/5 47-0
Fax: 02 31/5 47-30 32
E-Mail: info.uhde@thyssenkrupp.com
www.uhde.eu

Kundenprofil

Uhde ist ein Unternehmen der Thyssen-Krupp Technologies mit weltweit mehr als 4.900 Mitarbeitern. Schwerpunkte der Unternehmensaktivitäten sind die Planung und der Bau von Chemie- und Industrieanlagen in den Bereichen: Düngemittel, Elektrolysen, Gastechnik, Öl-, Kohle- und Rückstandsvergasung, Raffinerietechnik, organische Zwischenprodukte, Polymere und Synthesefasern sowie Kokerei- und Hochdrucktechnik. Rund um den industriellen Anlagenbetrieb bietet Uhde seinen Kunden professionelle Dienstleistungen und Komplett-Lösungen. Mit mehr als 2.000 gebauten Anlagen zählt Uhde zu den weltweit führenden Ingenieur-Unternehmen in der Planung und im Bau von Chemie-, Raffinerie- und anderen Industrieanlagen. Tochter- und Beteiligungsgesellschaften befinden sich auf allen Kontinenten.



Ausgangslage

Im internationalen Anlagenbau ist es wichtig, über erstklassige Verfahren zu verfügen, die den Betreibern von Industrieanlagen ein Höchstmaß an Produktivität und Wirtschaftlichkeit garantieren. Was für das Kerngeschäft bei Uhde gilt, wird auch in der IT angewendet: Alle Standorte, Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Baustellen befolgen einheitliche IT-Standards und -Richtlinien. Eine typische Baustelle besteht dabei aus 50 bis 120 PCs mit der zugehörigen Netzinfrastruktur sowie strengen Sicherheitsmechanismen.

Früher wurden Änderungen an IT-Komponenten sowie ihre finanzielle Seite weitgehend manuell erfasst. Die Daten konnten nicht verknüpft werden. Auch die Fehlerannahme und Asset-Verwaltung verliefen losgelöst in einem separaten System. Die fehlende Integration und Transparenz hat Uhde veranlasst, das Projekt „Service and Infrastructure Management System“ (SIMS) aufzusetzen. Es galt, die vorhandenen organisatorischen Abläufe und Prozesse in einem einheitlichen IT-System abzubilden. Wesentlich war auch die Revisions-sicherheit.

Realisierung

Uhde hat sich für MATERNA als Realisierungspartner und die Service-Management-Lösung Remedy Action Request System (BMC Software) entschieden. In gemeinsamen Workshops wurden die komplexen Service-Prozesse erarbeitet. MATERNA hat die Applikation entwickelt, implementiert und zahlreiche Schnittstellen zu weiteren IT-Systemen realisiert. SIMS ist modular aufgebaut und automatisiert alle Prozesse rund um den Helpdesk sowie das Change, Invest und Asset Management. Die vier Module sind eng miteinander verzahnt.

Alle Prozesse und Daten sind von der Bestellung bis zur Entsorgung in einem System zentral erfasst und stehen transparent zur Verfügung. Dies gilt sowohl für die PCs der rund 1.650 Mitarbeiter an den vier Standorten in Deutschland als auch für die IT-Systeme der Baustellen im Ausland, die zentral aus einem Bestandssystem gesteuert werden. Auf Knopfdruck ist bekannt, wo welche Software und Hardware im Einsatz ist, welche Lizenzen vorhanden sind und auch tatsächlich genutzt werden, wie alt das Equipment ist und welche IT-Komponenten installiert sind.

Darüber hinaus betreut MATERNA das Unternehmen heute als Wartungspartner.

Vorteile

- Integration der verschiedenen Tätigkeiten in einer Anwendung
- Durchgängigkeit der Daten
- Abbildung aller Workflows
- Revisions-sicherheit
- Geschlossener Überblick im System
- E-Mail-Anbindung zur externen Kommunikation